

Presseeinladung

## Erste Bilanz zu „5 Jahre Kompetenznetzwerk Antisemitismus“

– Abschlusskonferenz zum Thema „Grundsätze und Qualitätsmerkmale antisemitismuskritischer Bildung“ –

Medienvertreter\*innen sind herzlich dazu eingeladen am Vormittagsprogramm der Konferenz teilzunehmen:

Termin: 19.9.2024 von 9:30 bis 13:30 Uhr

Ort: in Berlin-Mitte (Die Adresse des Veranstaltungsorts wird nach Anmeldung bekannt gegeben.)

Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich bis 16.9.2024 unter:  
[presse@annefrank.de](mailto:presse@annefrank.de).

Seit 2020 arbeitet das Kompetenznetzwerk Antisemitismus als Zusammenschluss von fünf Organisationen im Themenfeld der antisemitismuskritischen Bildung, Forschung und Erfassung zusammen. Die Organisationen sind das Anne Frank Zentrum, die Bildungsstätte Anne Frank, der Bundesverband der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus (RIAS), das Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische Bildung und Forschung in Trägerschaft der ZWST e.V. und die Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – KlgA. Durch kontinuierliche Bildungsangebote, Forschungsprojekte, Fachaustausch und Netzwerkarbeit hat das Kompetenznetzwerk Antisemitismus zu einer Weiterentwicklung der fachlichen Debatte und Bildungspraxis beigetragen. Im Rahmen der Abschlusstagung zum Thema Grundsätze und Qualitätsmerkmale antisemitismuskritischer Bildung zieht das Netzwerk am 19. September 2024 eine erste Bilanz in Bezug auf die fünfjährige Zusammenarbeit und wirft einen Blick auf den aktuellen Stand sowie die Zukunft des Feldes der antisemitismuskritischen Bildung.

Bei der Abschlusskonferenz werden folgende Themen betrachtet: Wie hat sich das Feld der antisemitismuskritischen Bildung in den letzten Jahren weiterentwickelt? Welche Entwicklungsperspektiven zeichnen sich ab? Wie kann der Ansatz antisemitismuskritischer Bildung breiter verankert und seine Qualität sichergestellt werden? Was bedeutet die Zäsur, die die Ereignisse seit dem 7. Oktober und dem Krieg gegen die Hamas in Gaza darstellen, für die antisemitismuskritische Bildung?

Es werden ausgewählte empirische Befunde vorgestellt und die erarbeiteten Qualitätsmerkmale der antisemitismuskritischen Bildung ausgelotet und zur Diskussion gestellt.

### Netzwerkpartner:

Anne Frank Zentrum e.V.

Bildungsstätte Anne Frank e.V.

Bundesverband der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus e.V. (RIAS)

Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische Bildung und Forschung (ZWST)

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KlgA e.V.)

### Koordination:

Anne Frank Zentrum e.V.

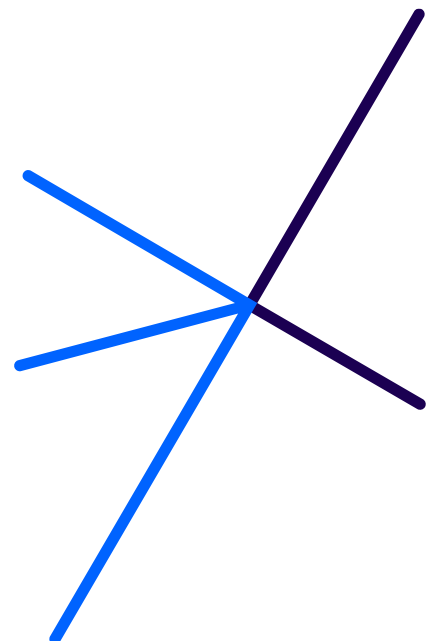
Rosenthaler Str. 39  
10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 288 86 56-00

Fax +49 (0)30 288 86 56-01

[kompetenznetzwerk@annefrank.de](mailto:kompetenznetzwerk@annefrank.de)  
[www.kompetenznetzwerk-antisemitismus.de](http://www.kompetenznetzwerk-antisemitismus.de)

Amtsgericht Charlottenburg  
Vereinsregister-Nr. 14667 B



Mit Grußworten vertreten sind Anja Stahmann, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus.

Das Kompetenznetzwerk Antisemitismus wird von dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

### **Programmpunkte (für Medienvertreter\*innen zugänglich)**

Ab 09:30 Uhr

Begrüßung und Grußworte:

- Anja Stahmann, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus
- Juliane Wetzel, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus, für das Kompetenznetzwerk Antisemitismus

10:00 bis 10:30 Uhr

Vortrag „5 Jahre Kompetenznetzwerk Antisemitismus – eine Bilanz“

Veronika Nahm, Anne Frank Zentrum, für das Kompetenznetzwerk Antisemitismus

10:30 bis 11:45 Uhr

Input „Der 7. Oktober 2023 und die Folgen – aktuelle Herausforderungen im Themenfeld Antisemitismus“

- Benjamin Steinitz, Bundesverband der Recherche und Informationsstellen Antisemitismus
- Deborah Schnabel, Bildungsstätte Anne Frank
- Marina Chernivsky, Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische Bildung und Forschung

11:45 Uhr

Pause mit Möglichkeit zu Interviews für Medienvertreter\*innen

12:15 bis 13:00 Uhr

Input „Qualitätsmerkmale der antisemitismuskritischen Bildung“

Marina Chernivsky, Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische Bildung und Forschung

13:00 Uhr Mittagspause

Möglichkeit zu Interviews für Medienvertreter\*innen

**Pressekontakt:**

Dina Blauhorn (Leitung Kommunikation)  
Tatjana Teller (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)  
presse@annefrank.de  
Tel.: (030) 288 86 56-41/-48

**Fachliche Ansprechperson:**

Franziska Göpner  
goepner@annefrank.de  
Tel.: +49 (0)30 288 86 56-28  
Koordinierungsstelle des Kompetenznetzwerks Antisemitismus  
  
Anne Frank Zentrum, Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin  
Web: [www.kompetenznetzwerk-antisemitismus.de/presse](http://www.kompetenznetzwerk-antisemitismus.de/presse)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

